Miesbadener Canblatt.

sher-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Politicationis: Frantfurt a. M. Sr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6336-53. Uhr morgens dis 6 Uhr abendo, außer Sonntags. Hoftfetstonto: Frankfurt a. M. Ar. 7405.

Angelgen-Breis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Wc. 2.—
für örtliche Rellamen; Mrt. 3.25 für auswärtige Rellamen. — Bei wiederholter Aufnahme unverdriberier Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Anzeigen Annahme: Für delbe Ausgaben bis 10 Uhr
oormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird
feine Gewähr übernommen. engs. Preis für beibe Ausgaden: Mit. 1.40 monatlich. Mit. 4.20 oberteliähelich durch den Berlag anggafe 21. ohne Bringerlohn. Mit. 5.25 oberteliährlich durch alle deutlichen Molitanitalten, aus-oblich Befleligeiß. — Bezugs Beftellungen nehmen außerdem entgegen: im Wiesdaden die Zweigitell. ismardring in, sowie die Ausgadehtellen in allen Teilen der Gradt; im Biedrich: die dortigen Mus abellellen und in den denachdarten Landorten und im Rheingau die bereeffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Bugom 6202 und 6203.

Montag, 25. August 1919. Marian Charles and Control of the Co

Abend: Ausgabe.

Nr. 330. - 67. Jahrgang.

Friedrich Naumann t.

mz. Berlin, 24. Aug. Der Borfibende der Deutschen bemefratischen Bartei und Abgeordneter ber Nationalver-sommlung. D. Friedrich Raumann, ist heute in Trabemilnbe gestorben.

w. T.- B. Damburg, 25. Aug. (Gig. Drahtbericht.) Aber tie letten Stunden Raumanns wird dem "Damb. Fremdensblatt" aus Trademünte gemeldet: Raumann erlitt am Sonntag gegen 9 Uhe im "Dotel Stadt Damburg" einen Schlaganfall. Die Folge war eine halbseitige Lähmung, die im Laufe des Tages Fortschritte machte, während die Derzhärigkeit immer nicht nachließ. Als der herbeigerusene Arzi Dr. Schwiter zu Raumann lam, war der Kranke noch ziemlich dei Bewußtsein. Er sonnte noch sprechen, verlor dann aber hald die Besinnung, um nicht wieder zu erwachen. bann aber bald die Besinnung, um nicht wieder zu erwachen. In der Privatslinis des Dr. Schwiter ist er bann 3,50 Uhr nochmittogs entschlafen. Raumann subste sich vor dem Schlaganfall noch ziemlich wohl.

Mit Friedrich Raumann, ber am 25. Marg 1860 in Störmthal in Sadfen geboren war, ift einer ber besten Manner beb deutschen Liberalismus bahingegangen. Wenige Manner haben es so berftanden, einen großen Areis Ranner des deutschen Liberalismus dahingegangen. Wenige Manner hoben es so verstanden, einen großen Kreis von Menschen, und unter ihnen so viele ausgezeichnete Männer und Frauen, sür sich zu gewinnen, wie er. Nicht bloß durch eine außererdentlich umfassende schriftstellerische und rednerische Tätigseit, auch durch seine gauze Persönlichkeit und die besondere Art seiner Dardickungen! Er war ein Rann für sich, ein Eigener, der auch in seinen Reden und Schriften minner sich ged ner, der auch in seinen Reden und Schriften minner sich ged nen den Dingen, don denen Reden und Schriften minner sich ged nen den Dingen, don den keinen Reden und Schriften minner sich ged und karastez zu geden verstand. Was er war, das ist er nur allmählich geworden. Man hat ihm wohl vorgeworsen, daß er seinen ersten Abetzeugungen untreu geworden sei, aber mit Unrecht. Er hat sich ganz son se früh zu soz ist er Tätigkeit. Er sand sie in den Anhalten des Rauhen Hauses in Hamburg dei Wiedern, dam hat kalten des Rauhen Hauses in Damburg dei Wiedern, dam das dem Kauptwertecter resigiös-sozialer Arbeit. Aus der engen Tätigkeit von Anstalten t.ied es Raumann in das Leben hinein, er versögte seine resigiösen und sozialen Ziele in der in neren Risson das beder zu das das des er nicht mit ihm gehen sonzte; denn Anzumann war durch das Leben zu einem resigiös und poltzisch eine nie en den Ronn geworden, der weder mit der engen Orthodoxie noch mit der Agitationspolitis Stoeders zu politischer Tätigkeit, er gründete die na bios soziale zu politischer Tätigkeit, er gründete die na bios soziale su politischer Tätigfeit, er grundete bie national-foziale Bortei. Gine Bartei, die soziale Ziele zugleich auf hationalem Boden und mit treuer Stantsgesinnung verfolgen hationalem Boben und mit treuer Staatsgefinnung verfolgen wollte. Es pelarg ihm, zohlreiche Anhänger, unter ihnen diele bedeutende Männer und Fauen. zu zewinnen. In einem langen Kampfe vom Jahre 1896 ab bat die Partei dann berfrecht unter Naumanns Führung eine politische Kolle zu spielen. Trob aller Acheit ift es jedoch nicht gelungen, eine mirkliche politische Bartei du gründen. Naumann entfaltete eine reiche schriftstellerische Tätigkeit in seiner "Hilfe", in bielen Werfen und begeisterte an vielen Stellen zahlreiche Zu-töer. Der neuen Partei war es aber, wie gesagt, trob vieler tücktiger und dezeisterte: Andänger nicht gelungen, die Wassen für sich zu gewunnen, und als, die Bahlen vom Jahre 1960 der Vartei seine weiteren Erfolge gebracht hatten als die Wahl eine Kubgeordneten, des Heren von Gerlach, während Raumann selbst unterlag, da entschlost sich dieser zu dem schwersten Schribt seines Lebens, dem Gedanken, seine eigene Partei auf zu geben, und er schloß sich mit der Wehrzahl Bartei aufzugeben, und er ichloft fich mit ber Mehrzahl feiner Anhanger ber Araifinnigen Berainigung an ter Bartei, bei er fich an meilten vermendt fibitz. Der schmelzung ber verschiedenen Richtungen bedurfte langerer Zeit ebe fie bollitändig wurde. Roumann wurde dann bei den Wahlen von 1907 in Beilaufd.lug vollzog fich nicht ohne Schwierigfeit

Zeit ehe sollitändig wurde.

Naumann wurde dann bei den Wassen von 1907 in Heilbronn in den Neichstag gewählt, und damit hatte er die Stellung erreicht, teren er bedurste. Er hatte nun einen Stellung erreicht, teren er bedurste. Er hatte nun einen Stellung erreicht, teren er bedurste. Er hatte nun einen Stellung erreicht, teren er bedurste. Er hatte nun einen Stellung im Neichstage geswonnen, er sonnte von seizer Grundlage aus seine politischen Mele versoleen, und er tot es mit vollem Eiser und voller Begetsterung. Rach der Nevolution wurde Friedrich Raumann als Misalied der De motratischen Gartei für den Bartei für den Wahlleis 3 Stodt Berlin in die Berfassungsverdende Ratische Ratische Arten sonne Frage pekört dat, auch nach dem Urterl seiner politischen Gegner; denn als Politiker wuste Kriedrich Raumann selbst diesenigen, die nicht seiner Weitung waren, zu issellen Was im oor allen anderen Boltitern wohl eine besendere Kelle zuwies, war das große Rach von eigen en An sich au ungen die er in seinem mannigkaden Veden geben men An sich ein der er in seinem mannigkaden Veden gebonnen hatte. Er vereinigte in sich den durchzellbeien frommen Theologe en n. dem mit vollam Recht für seine religiösen Weise die Universität Heibelderg den theologischen Voltaritiel zoh. den fünsterlicht Heibelderg den keologischen Voltaritiel zoh. den fünsterlicht Heibelderg den keologischen Voltaritiel zoh. den fünsterlicht Heibelderg den keologischen Voltaritiel zoh. den fünsterlicht Geschelderg machte Friedrung und der er proche durch die Eigenartischei seiner Arbeitung und der er proche hurch die Eigenartischei seiner Volfellung und der er proche durch die Eigenartischen Friedrung kriedrich der Pharme mit der er firach, eine Zuhörert, so das, wort er nach sprechen mochte — dier in Weseldern sprach Friedrich Volleitier, als Editifen und leine ergenartige Beitscheit, wohre des erstellen Echtisch auch der ergenartige Beitschaft wohre erstellen Echtisch und der ergenartige Beitschrift De Schlauer.

als ein Monn, der in seiner gangen politischen Laufbahn stets gearbeitet bat jum Besten seines beibgeliebten Baterlandes im Sonne fogtalen und politischen Fortichritts 3bm ift ein Anterlen bobbster Ehre in der Geschichte der deuts fcen Borlamente gerit!

Der Friede.

Mus bem Oberften Rat in Berfailles.

Aus dem Obersten Rat in Bersailles.

mz. Bersaistes, 26. Aug. Der Oberste Rat der Alliserten kestimmte in seiner gestrigen Sidung, duß die Kosten für die Pollsabsi im mung in Schleswig zu gleichen Teilen von Teulschland und Dänemart getragen werden sullen. Er beichäftigte sich sodonn mit dem öfterreichtigten. Eriedensbertrag, dessen Fertigssellung beschleunigt werden sum der Tedatte der icm 1. Exptember Paris verlossen wird, um der Tedatte der icm 1. Exptember Paris verlossen mird, um der Dedatte der ikolsenischen Kammer über die Ratissiscrung des Priedensvertrages, die am 8. September beginnen wird, des Jeisedensvertrages, die am 8. September beginnen wird, deizuwochnen. Der Nat besandelte sodonn eingebend die Kablen frage. Erer die Rimister Loudeur den Bericht erstattete Rach seiner Reinung erklären sich die Savierigkeiten nicht nur ous Körderungsverminderung, sondern auch aus der Trandsortloge Er teilte mit, doch demnächst eine Kommission nach Bolen reise, um dort die Bolen frage zu studieren.

mz. Bersailtes, 25. Aug. Der Cherste Rach beschloß gestern, der ru män i sch en Kogserung eine Rote zu überreichen, im der sie ausgestedert wird, über alle Requissitionen und Leschnung der Entschlagungsstumme, die Ungarn zu zahlen habe, berchnet werden.

gablen habe, berichnet werden.

mz Berfailtes, 26. Aug. Roch dem "Intransigeant" soll der Oberste Met Mumanien auch mit Einstellung der Lieferung von Kriegsmaterial gedroht haben, wenn es sich nicht den Arerdnungen des Obersten Rates füge.

Die Starte ber ameritanischen Truppen in ben Rheinlanden.

mz. Amsterbam, 24. Aug. Presbureau Radio meldet aus Bashington: General Berihing hat dem amerikanischen Kriegoamt berreichlagen, das die amerikanischen Streitstäfte, die in Deutschland nach dem 80. September verbleiben, 60 000 Mann betrogen sollen.

Bur Behandlung des beutiden Privateigentums in Elfage Lothringen.

mz. Berlin, 23. Aug. Die "Köln. Zeitung" vom 12. August brachte eine Meldung aus Karlsruhe, es sei zwischen der deutschen und der stanzösischen Kegierung ein Abkommen dahin zustande gekommen, daß gegen Bezahlung einer Pauschalkumme das gesamte Mobiliar deutscher Einwohner im Elsaß zum Abkransport dort freigegeben werde. Boraussichtlich würden somit in absehdarer Zeit die Eigentümer die Erlaubnis zur Einreise zwecks Besorgung des Umzugs erhalten. Diese Kotiz trifft nicht zu. Wie durch das Wolfssche Bureau am 26. Iusi gemeldet wurde, richtete die deutsche Kescierung eine Note über die Behandlung deutschen Privateigentuns an die Entente. Die Note bezieht sich auch auf Elsaß-Lothringen. Eine Antwort ist disher noch nicht erfolgt.

Der Ginfpruch ber beutichen Stadt Tondern.

mz. Tondern, 24. Aug. Bei einer Kuntgebung, an ber fich die deutsche Bürgerichaft Tonderns außerordentlich zahlreich beteiligte, wurde biefer Tage folgende Entschließung einstimmig und mit fturmischem Beifall angenommen: Die Bevölkerung der teutschen Stadt Tonbern gibt nochmale in letter Stunde ihrer Em porung dadurch Ausdrud, daß durch die unberech-tigte, jeder geschichtliben überlieferung und allen mirtidattli fen Bafammenhan gen hohniprechende Ginbeziehung rein beutscher Gegen-ben, wie ber Stadt Tondern und Des Sledens Sonen, in bas erfte Abstimmungsgebiet, die Bewohner biefer Gegend gegen ihren Willen und ohne die Mich-liefeit irgendwelcher Gegenwehr an das ihnen stammesfrembe Danemart gwangsweise ausgelicfert merben follon. Die Bevolkerung Tonberns richtet an die Reichsregierung und an die preußische Regierung die eindringliche Mahnung und Bitte, wit allen ihnen zu Gebote itebenden Mitteln auf die aur endgültigen Feftegung ber Grenze berufene Rom-miffion bahin einzuwirten, bag unter Anertennung ber nationalen, mirtschaftlichen und geographischen Zuge-hörigteit dieser Gebiete mit dem beutschleichenden Echleswig-Holstein die tünftige Grenzlinie so gezogen werbe, daß sie dieses Gebiet dei Deutschland belößt.

Abtransport Deutider Rriegsgefangenen aus Gerbien.

mz. Berlin, 23. Aug. Die Reichszentralitelle für Kriegsund Zivilaefangene teilt mit, daß durch die Unterklühung der amerikanschen Kommission in Berlin aus Serbien 5000 teutide Kriegsgefangene in drei Ihgen abtrandportiert worden sird. Sämtliche drei Hüge werden dem Durchangklager Lech-feld zigefi fert. Der erste Transport ist bereits eingetroffen, ter zweite bet keute Wien passiert, während der dritte sich zur-zeit noch in Ugram befindet.

Rudgabe Riautichous an China gegen Rompenfationen.

mz Amsterdam, 24. Aug. Rach dem Preschureau Raddo wird aus Peling gemeldet daß der japanische Gesandte im Auswärtigen Aus erkärte, Jopan sei bereit innerhalb zwei Jahren Krautschau an China zurückzugeden, sorderte jedoch da-süt Kompensischen an anderer Stelle. Damit kann, jeht das Preschureau Radio hinzu, nur die Randschurer oder die Rongolei gemeint sein.

Wilfon über die offizielle Beendigung des Rriegs. suftandes.

mz. Amsterbam, 23. Aug. Das Prefbureau Radio meldet aus New Jert: Senator Fall unterbreitete Bilson auf der Konferenz im Weißen Hause 20 Fragen. Die erste lautete: Konseins im Weißen Hause 20 Fragen. Die erste lauteie: können Sie nicht erlären, daß der Fried en sauft and desieben. Mönnen Sie nicht erlären, daß der Fried en sauft and desieben. um so den Kriegszustand au beenden? Die vierte Frage lauteit: Da der Kriegszustand auf diese Weiße beendet sein wurde, könnten dann nicht Konsuln sie Hauf nicht Deutschland wieder aufgenommen werden? Wilson antwortete auf diese Fragen: Ach fühle mich zu der Erlärung verpflichtet, daß ich meines Erechtens nicht nur nicht das Recht habe, durch eine Verstamation zu erklären, daß der Friedenszustand besteht, sondern daß ich unter beinen Umständen darin einwilligen könnte, devor der zu kalle Friedensvertrag rabstätert sein fleden auf unserer nationalen Spie es meines Erachtens ein Fleden auf unserer nationalen Gre den würde, den wir niemals wieder ilgen könnten, wenn wir, nachdem wir unsere Wähner auf dos Schlachtseld gesandt haben, um für die gemeinsume Soche zu kämpfen, diesenigen, die im Kriege mit unserer din niet waren, dei der Flegelung der Friedensbedingungen im Sticke lassen würden und uns aller Berantwortung bezüglich dieser Bedingungen begeben wollten. wortung bezüglich diefer Bedingungen begeben wollten.

Uns bem Senatsausichut für auswärtige Angelegenheiten.

mr Amsterdam, 23, Aug. Prehöureau Radio. Der Senatsandschüß für auswärtige Angelogenheiten beschloh, Vertreter
der Arländer, Erieden, Agypter, Litauer, Estlander, Betten
und vielleicht noch andere Bölfer anzuhören. Die Koreaner
sollen nicht angehört werden, da die Festlagung Koreas Grenzen
für den vorliegenden Friedensdertrag nicht in Betrach:
temme. Die Perser, Armenier, Indier und andere Ramonalitalen, die die Selbstbestimmung wünschen, deten bisher noch
nicht, angehört zu werden. Die Antröge für die Ukrainer, Gisländer, Litauer und Letten wurden dem Ausschuf der amerikanisch-mitteleuropäischen Gesellschaft übermittelt.

Türfifd-nationaliftifche Forderungen.

mz. Amsterdam, 23. Aug. Die "Times" melden aus Konstantinopel, daß in Erzerum unter dem Borsitz des für vogelstei erklärten türtischen Generals Mustapha Kemal-Pascha ein türtisch-nationalistischer Kongreh ab-Remal-Palcha ein türtisch-nationalistischer Kongres abgehalten wurde. Der Kongres hat eine Entschließung angenommen, in der gesordert wird, daß die Türkei ihre In leg rit ät behalte und daß die türkische Regierung sich nicht in die bevorsehenden Wahlen einmische. In einer Entschließung wird erklärt, daß die augenblickiche türkische Regierung nicht als Wertrererin der türkisch-nationalistischen Bestrebungen angesehen werden kann. Schließlich sprach sich der Kongreß ge ge n die Besehung türkischer Gebiersteile durch die Griechen und Armenier aus. und Armenier aus.

Die Lage in Oberichlefien.

mz. Beuthen, 24. Aug. Die 82. Reichswehrbrigade melbei: Süblich Godow-Laziel versuchten im Laufe der Racht pelnische Banden die Grenze zu überschreiten. Sie wurden burch Raschinengewehrseuer bertrieben. Zwischen Birkenthal Potroaille die Grenze. Sie wurde vom Grenzichutz gurudentrieben Ondei fiel ein Bole verwundet in unfere Sand. Erachörte dem Gienzschutz Benthen an, der aus oberschlefischen Aberlaufern gebildet wurde. Bei Sobenlohe-Hütte wurde ein noch tertliebenes Insurgentennest gesaubert. Sonit verlief ber Tog rubig.

mz Beuthen, 23. Aug. In ber Gegend von Bleg wurden um 4 Uhr rachmittogs franke Angriffe auf die Geld-wachen in Lonton und Gottischaltowit unternommen. Der An-ariff wurde von polnischen Banden eingeleitet. Der in Gettickassomit eingebrochene Zeind wurde im Gegenstoß über die Grenze zurück geworfen. Der Angriff auf die Geld-wachen in Lonfau wurde abgewiesen. In Gleiwit wurde ein Angriff auf das Proviantamt abgewiesen. Sonst Ruhe.

Die Bolfsabstimmung bleibt enticheibenb.

mz. Brediau, 23, Aug. Die Rochricht von der mit Zustimmung der Reicks und Stanisregierung erfolgten Einsehung einer besonderen interalliserten Milikirmission unter dem Bosith des Generals Dupont bat, zum Teil, durch ebenso übertriebene wie voreilige Schluffolgerungen einiger Berliner Blätter tererlicht, tazu gesährt, das sich in Oberschlesten die Reinung terbreiten konnte, das Schässel Oberschlessen sie nunmehr vollig von dieser Kommission abhängig und dadurch von vernderein in einem für Deutschland un auf nit ihrem von beinherein in einem für Deutschland ungunftigem Eine entschieden. Der Reiche- und Staatstommiffar für Schlefien und Beftpojen exflart bemgegenüber, daß nach wie

tor nur burch die in den einschlägigen Bestimmungen des Fredensbertrupes jestgelegte Bollsabsitimmung entschieden werden sonn. Die Bewöllerung des Ablimmungsgedieres dot demnach selb it zu entscheiden, ob sie mit Polen oder Deutschland vereinigt werden will. Die traurigen Gorgänge der letten Wochen und mehr noch deren unzweiselhaften Begleitericheinungen hoden dei keinem Coerschlester Zweisel gelassen, welche persönliche Berontwortung er dei der Vollsabsitimmung trögt und nach welcher Kichtung hin er sich entscheiden nun. den muß.

Grörterungen ber interallflerten Militarmiffion.

miz. Berfailles, 24. Aug. Der "Temps" melbet, bag bie interallierte Maitamiffion in Oberichleften auch bie Frage gu erörtern haben werde, ob sich im Interesse des allgemeinen Friedens und im Einverständnis mit den deutschen Behörden micht tie militärische Beschung Oberschloftens gu einem friiberen Beitpunft cle gu bem im Friebensbertrag borgefetenem als nomvendig erweife.

Gegen den Bolichewismus.

Reue ufrainifche Erfolge gegen die Bolichewiften.

niz. Bern, 23. Aug. (Habas.) Aus Kameneh-Bodolst wird dem Alfrainischen Presdureau gemeldet, daß die ukroi-nischen Truppen neus Erfolge in den Kämpfen gegen die Bolichewissen der mittleven Akraine östlich des Omjer und sudlich von Riem zwischen Bug und Driper babongetragen haben. Eine Reihe von Ortichoften und die Stadt Rafutin, mehrere Reilen von Berbiefchem entfernt, murben erobert. Der gall von Litomir und Riem fieht bevor. In der fublichen Ufraine hat der Mudzug der Bolichewisten und die Newolte der Bauern die Bolichewisten gezieungen, Ritologew und Cherson vollständig aufzugeben.

Die Starte ber Cowjettruppen.

miz. Amsterdam, 23. Aug. Lant Pressebureau Radio melbet die "Associated Press", daß die Stärke des Cowjetheeres in Rufland einschliehlich der Reserven 1 200 000 Mann beträgt.

Die alleuffische Regierung in Omst.

m2. Amsterdam, 23. Aug. Laut Presseureau melbet die "Associated Preß" aus Lotia, daß die allrussische Regierung in Omst ihre Geldreserven und Archive nach Irtutst übergeführt habe. Eine nichtbestärigte Meldung cus Peling besagt, daß die Regierung in Omst ge-

Ausland.

Erzherzog Jojephs Rudtritt.

mz. Bubapelt, 23. Aug. Infolge ber ablehnenden Haltung des Obersten Rates ist der Gouverneur von Ungarn, Erzherzog Joseph, sowie das Ministerium Griedrich gurudgetreten.

mz. Budapejt, 23. Aug. Das Ungar. Korr-Bureau melbet: Heute nachmittag ist vom Prasidenten der Friedenstonserenz Clemencenu ein Leiegramm eingelausen, worin mitgeteilt wird, daß die alliierten und assozierten Mächte die Berweserschaft des königlichen Prinzen Zoseph und die durch den Prinzen ernannte Regierung nicht anertennen und erlicken, daß sie nichtgeneigt sind, mit dieser Regierung über den Frieden zu verhandeln. Nach Sinlauf dieses Telegramms berief Ministerpräsident Friedrich sosset einen Ministerrat ein, zu dem auch Prinz Joseph erschienen ist. Es wurden zwei wichtige Entschließungen getroffen, und zwar erstens, daß Brinz Joseph injose der Stellungnahme der Entente seine Tätigkeit als abgeschlosen betrachte und von der Verweserichaft zurücktritt und zweitens, daß die durch den Prinzen ernannte Regierung demissio. und von der Verweserschaft zurücktritt und zweitens, daß die durch den Prinzen ernannte Regierung demissioniert Bon diesen Entschließungen machte der Ministerpräsident persönlich der in Budapest weisenden Ententemission und mittels Funkspruch auch dem Präsidenten der Friedenskonferenz Clemenceau Nitteilung. Die Ententemission forderte den Ministerpräsidenten auf, ein Minister ium zu bilden, in welchem sämteliche Gesellschafts sich die nertreten such zugleich wurde der Ministerpräsident aufgesordert, unter allen Umständen für die Aufrechterhaltung der Ord nung zu sorgen. Die Entente stellte zur Bilsdung der neuen Regierung eine Frist von drei Tagen. Ministerpräsident Friedrich kehrte in den Ministerrat zurück, wo der Minister des Auswärtigen Lovacso im Namen der Mitglieder des zuruckgetretenen Kabinetts vom Prinzen Joseph Abschied nahm. Lovacso erklärte, Prinz Joseph habe sich in der Stunde der erstärte, Prinz Joseph habe sich in der Stunde der Krise zu handeln entschlossen, weshalb ihm der ewige Dant der Nation sicher sei. Der Prinz verabschiedete fid, barauf von feinen Mitarbeitern, reichte jebem bet Reihe nach bie Sand und entfernte fich bjerauf Der Ministerrat beschloft sobann bis jur Konstituierung ber neuen Regierung, die Geschäfte des Landes weiter zu führen. Der Prinz wird morgen eine Ubschiedsprottamation an die Nation erlassen.

Churchill über Die beutiche Sandelstonfurreng. gefahr.

mz. Imsterbam, 23. Aug. Wie das "Algemeen Handele-blad" meldet, bielt Thurchill in der brittischen Armeedandels-liechkinle in Köln vor dort studierenden englischen Soldaten eine Mede, worin er unter Sinweis auf den hohen Grad der Organisation der Deutsche auf den hohen Grad der Organisation der Deutsche, die Engländer müssen alles sun, was in ihrer Kraft liege, um mit der deutschen Orga-nisation gleicken Schritt zu balten, um ihren Plat auf dem Gebiete des Handels, insbesondere in den sommenden zehn die jünszehn Jahren zu behalten.

Die Union und Carranga.

mz. Amsterdam, 23. Aug "Daily Herald" vom 22 Aug. meldet, daß der britische Botjchafter in Werito den Präsidenten Wisson erneut ersuchte, gegen die Re-gierung Carranzas eine energische Haltung einzu-nehmen. Wisson habe ertiärt, daß er die Rede Carranzas vor dem merikanischen Repräsentantendaus am 7. September abwarten wolle. Es werbe lich aber wahrscheinlich als notwendig erweisen, Magnahmen zu treffen, die zum Rüdtritt Carrangas suhren werben.

Wiesbadener Rachrichten.

— Der gestrige Sonutag ist biesen, die für diesen Tag etwas Besonderes geplant harten, gründlich berregnei. Drokendes Gewölf hing schon morgens am himmel und ein Bitterungsumschlag machte sich in empfindlicher Kühle be-merkhar. Mancher Ausflug unterblied, und auch fürzere Spazieroänge wurden nur dann unternommen, wenn ein geselliges Beisammensein unter schühendem Dach den Ab-ichlich bildete. Denn am frühen Rachmittag bereits entluden sich die Schleusen des himmels zu einem recht unfreundlichen Landregen, der erit gegen Abend aushörte. Infolgedessen find auch der im Kurhaus anzesagt gewesene billige Bollstag nicht statt.

— Raffanischer Genoffenschafteverband. Die diesjährige Dautiversammlung des Berbandes naffauischer landwirtschaftlicher Genoffenschaften wird nach Limburg ein-

- Die Brovingial-Bauernichaft für Deffen-Raffau hat an tie Rationalve sammlung eine Eingabe gerichtet, in der sie Protest dagegen einlegt, daß für die neuen Ber mögenden und Erbschaftsabgaben und Steuern der gemeine eder Berkaufswert der sandwirtschaftlichen Betriebe als Grundluge genommen werden soll, weil dadurch der Ruin der Landwirtschaft herbeigeführt würde.

- Gin Obit- und Gemufeverwertungefurfus wird im Auftrag ber Landwirtschaftsframmer in ber Beit vom 28. bis 28. b. DR. burch ben Chits und Weinbauinspefter Schilling in

Eltville abgebalten.

- Oberforftmeifter Daudelmann, ber Dirigent ber Forftabteilung ber Regierung in Wiesbaben, ift nach langem schwerem Leiben in Davos, wo er Erholung suchte, gestorben. Mit ihm ift ein hervorragender Forstmann und weidgerechter Jager, ber fich auch als Berwaltungsbeamter außerordents Jager, der sich auch als Verwaltungsbeamter außerordent-liche Berdienste erworben, dahingegangen. In verhältnis-mäßig jungen Jahren rückte er vor ungefähr sieben Jahren in die leitende Stelle bei der Regierung in Biesbaden ein. Er ist ein Sohn des verstorbenen preußischen Forstmannes und Direktors der Forstakademte Eberswalde, Oberforsmeister Dr. jur. Dar delmann.

— Die Geschäftsräume bes 4. Bolizeireviers werben am 27. b. M. von Michelsberg 28 nach dem Polizeidirektions-gebarde Friedrichstraße 25 verlegt und bleiben für den Tog tes Umzugs, am 27. d. M., geschlossen.

— Gartenfest im Kurhaus. Die Kurberwaltung hatte am Samstag wieder einen besonders großen Tag. Fast ichien es, als ob der geräumige Garten nicht in der Lage sei, die Menschenmenge, die nach Beginn des Gartenfestes noch Einlas begehrte, aufzunehmen. Tausende harrten bereits der Freigeniste, lauschten den Musikweisen der beider Kivellen: Städtisses Ausgestellen Mit Mieskadener Musikweisen der Kreisensche Mit der Vereinsche der Kreisen der Kreise der Kreisen de ichee Rurordefter und Bicebabener Dufifverein, ober promenierten sebend und gesehen werdend im Garten auf und ob. Mit den üklichen Knall. und Lichtesteln wurde nach 9 Uhr das Feuerwert abgebrannt, dessen Sauptinid diesmal in einem unter großer Heiterteit über den Weiher dorund rückwärts sakrenden Radsabrer bestand. Das Trommelfeuer bes Gelachtenbombarbemente bilbete auch biesmal wieder ben Abschluß ber phrotechnischen Lichtwunder, bei denen man fich mit einiger Shantefie die Eindrude eines Ruchtgesechtes mit Leuchtfugeln und Schrappnells, die glicklicherweise nicht webtaten, vortäuschen sonnte. Leuchtfontane und Scheinwerfer bildeten dann wieder den Ubergang in die Wirklichfeit eines schönen Sommerabends, den Einheimische und Gäste so lange auf sich wirken liehen, als die Musik

- Snnagogengebenffeier. Mus Anlag bes 50jabrigen Bestebens der daudsstandspase am Mickelsberg hatte die istaesitische Kultusgemeinde sür gestern vormittag einen Feligotteddienst veranstaltet. dem unter Miwirkung der Overnsängerin F.I Gelene Bodewig (Sopran), Fran B. Hertrampf
(Alt), Krl. Hibe Jörcel (Meszosopran), Oberkantor A. Rußkaum (Bariton), dem Mitglied der Kurfapelle Adam Hahn
(Harfe), Herrn Werner Wembeuer (Orgel) und des Sonagogengesangvereins ein besonders eindrucksvolles Gepräge
gegeten wurde. Nach einem Thorvortrag aus Film 24 und
der Clias-Arie von Felix Mendelssohn-Bartholdh hielt der
Stadt- und Bezirksraddiner Dr. Luzarus die Hestvedigt, in
welcher er einen kurzen Kücklich über die Geschichte der
Kultusgemeinde in den lebten 50 Jahren gab und die Bedoutung der Spinangage für die Mitglieder der Gemeinde gerade
in der gesenwärtigen Zeit besonte. Ein bierstimmiger Framenchar aus Kalm 28 von Franz Schubert und der Bortrag
eines Aussteden Koll und Chor mit Orgel- und Harfenbegleitung Kon Tempel zu Tempel" von Otto Wernicke
(Text von A. Ruhmann) beschloß die würdevolle Feier.

— Eigentümer gesuckt. Am 19. d. R. wurde am Plahe Bestehens ber Onubtinnagoge am Michelsberg batte bie ifrace

— Eigentümer gesucht. Am 19. d. W. wurde am Plate ein gebrauchter Autoreisen, Gleitschuld mit der Bezeichnung "Le Gaulois" 880×120, gefunden. — Angehalten wurde eine Tascenuhr mit Kette. In der Uhr sind die Worte "G. Schuck, Biesbaden", eingraviert. Eigentumsansprüche sind bei der Bolizeidirektion auf Zimmer 21 geltend zu machen.

- Strafenrauber. Gin Bert, welcher bom Babntof faut, murte mahrend ber Rucht bon Freitag auf Gamstag ber — Strußenräuber, Ein Hert, welcher vom Babnhof fam, murte während der Rucht von Freitog auf Samstag der vorigen Becke in der Lessingstraße von der Versonen übersallen. Zwei der Leute hielten den Herten feit, sehren ihm den gelodenen Revolder auf die Brust, sorderten ihm der gelodenen Revolder auf die Brust, sorderten ihm zur derausgede seines Geldes auf, und er muste ihnen notgederungen auch in Indust seines Bortemonnuses sowie seiner Brickiasche mit eiwa koo M berausgeden. Der Dritte nahm das Geld in Empfang und lädpite dem Aberfallenen außerdem die silberne Taschenuhr ab. Dann suchten die dereis Strahenräuber das Weite. Während der Aucht vom Samstag auf Sonntiag wurden die Täter von zwei Kriminalbeamten im biesigen Bahnhof augetrossen und se kriminalbeamten im diesigen Bahnhof augetrossen und fe it zen om men. Es sind Kurschen im Alter von 18 dis 25 Jahren, ein Schlosser aus Saarbrücken und zwei Taglöhner aus Biebrich dezw. Wiesbaden, sämtlich bereits vorbestrast. Auch die lägen wurde gefunden. Die Personalpapiere. die die derei Beute sähn dangesignet hatten, hafen sie vernichtet. Ge wird dermutet, daß das Breiblott an anderen Plägen ähnlich gear beitet hat.

— Personal-Kachrleiten. Dem Postetreiler Aber was von hier, dieber der Postent Biedrich (Rhein), wurde eine plannistige Pestsetzein helle dem Tostent & (Sauptbahnhof) übertragen.

Borberichte über Kunst, Borträge und Berwandtes.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes. * Reftbeny-Theater. Die Borftellungen beginnen, mie feither, abends

** Aurhaus. But morgen Dienetag ift ein Richard-Bagner-Abend unter Stufftbirettor Schurichts Leitung im Abonnement angelett. — Mitglieber bes Buleits bes Rafmulden Landesthearers merben einen Abend in eigener Regie geben, und zwer am Samning. Aufer ber Pono-Quadrille werben gang neue Tange vorgeführt; u. a. wird die erfte Golotängerin filbegard Galymann in brei Golotängen auftreten.

Miss bem Bereinsleben.

Die betanifche Abteilung bes "Raffanifden Bereins für Raturfunde" veranholiet am Mittwoch einen Ausfun über die Blatte nech bem Rellenstepf. Abmarich um 21/2 Uhr vom Fresentus-Denfmal.

we hocht, 24. Aug Rachtlicherweile ift die fnihaltiche Juftinuellich venl ieben beimgesucht worden, welche für eine Die M. Walche entwe-beten. - In der evangelischen Rinde murben binnen furger Zeit jus gneitenmale die Opserbuchen erbrochen und ihres Indults berandt.

Sport.

Geonfioliungen, blieb in diesem Jahre auf eine den Radinger Auberversing zuf der bekannten Renastrede vordereiteten "In einen Regalie bestänft. Die meisten Boote, u. a. nicht weuges als den schaft, nicht der verenstältende Verein. Weitere Tellnehmer warde ihm Kahre, ische der verenstältende Verein. Weitere Tellnehmer waren Aubervereine den albeiteren lingebung, u. a. anch die Frankfurter Rudsconfilikaft "Germannte". Einen recht schaften Gerbeig halte der Rudserdereilkaft "Germannte". Einen recht schaften Gebog halte der Rudsert Ang. Gerber, mit klein Jestmann, Julius Ultrich, Heiner, Kröner, Iseatr: Ang. Gerber, mit klein Bierhaum vorder Albeiter Recht. ind den Malager Recht. die Ether bunds ziel kom Der Verleber Recht. ind den Malager Recht. als Ether dunds ziel kom Der Bestah war rechten ist unter dem Aegenweiten am Ecuniagnachmitteg. Der Bestah war rechten leingen Bahn find: Ind war der Haufer Recht. die Ether der Haufer Recht ist unter dem Aegenweiter i. R. Bestahn der Rechte Recht ist unter dem Ausgenweiten am Ecuniagnachmitteg. Der Bestah war rechten leingen Bahn find: Ind war der Franken der Franken der Labeiten Auftrecht. I. Kahlesta haber in Recht find Bie einer I. Rat Hoffwahn (D. R. A.) 6.54, 2. Bestahnen Recht der Recht find Bie es dabe n. 18 S. D. 25, 2. Anglier Rechten Recht der Re

Handelsteil.

Berliner Börse.

au b

Pol. forois erhal Able

8

Deck Bist

3 0

bon f 5 ego

Bus

ichra Schr 2 Ch 3 Ro

IL 6

Bilbi

folia de la companya de la companya

3

2

Kurse vom 28. August 1919. Bank-Aktien. In % | Div.

	Berliner Handelsges.	151.75		Hebeniobewerke . 11	180.00				
9	Berliner manuologes.	120.25	39	Hösch Eisen u. Stahl					
	Commerz. u. DiscB.	105.25	22	Ilse Bergbau	294.50				
	Darmstädter Bank	192,75	12	Königs-u. Laurabütte	154.00				
	Deutsche Bank	152.50	7	Kali Aschersleben	1 55.00				
	Disconto - Commandit	127.12	17	Koetheim Cellulose	173.00				
1	Dresdner Bank	111.00	15	Kronprinz Metallf	00.00				
	Mitteld, Creditbank .		F 95	Lahmeyer u. Co	00.00				
0	Nation,-B. f. Deutschl.	97.00	20	Lauchhammer	148.00				
63/4	Oesterr. Kredit-Anst.	99.00	12	Lindes Eismaschinen	1.50.00				
8,68	Reichsbank	148.87	20	Ludwig Loewe u. Co.	213.00				
To Anna All Alielan				Mannesmann Röhren	167.00				
Industrie-Aktien			18	Oberschies. Eisenbed.	1 2 3.00				
20	Albert, Chem. Werke	316.00	16	EisInd.	1 42.50				
15	Adler-Fahrradwerke	203.00		Koksw.	190,00				
18	Augsburg - Nürnberg	168.00	17	Orenstein u. Koppel	1.68.00				
14	Allg. ElektrGes	164.50	14	Orenstein u. Kopper	174,00				
12	Bergmann, Elektris	129.00	20	Phon. Bergb, u. Hatte	307.00				
12	Bad, Anitin u. Soda .	325.00	20	Porsellanf. Kahia	1 52.00				
50	Bismarck-Hütte	196.75	9	Rositzer Zuckerraff	195.00				
201/2	Bochumer Guffstahl .	184.37	12	Rhein-Nass. Bergw	132.00				
18	Brauerei Schultbeiß .	241.00	124/2	Rhoin, Stahlwerks	174.00				
71/2	Buderus Eisenwerke	129,00	15	Riebeck Mentan					
15	Beton- u. Monierbau .	190.50	15	Rombacher Hattenw.	153.00				
10	Deutsch-Luz. Bergw.	140.75	0	Rhein, Metallwarenf.	1 60.75				
7	Doutsche Kaliwerke	175,00	20	Sachsenwerk	199.00				
-	DtachUebersElekt.	353,00	8	Schuckert Elektris	118.00				
19		196,00	12	Siemens u. Haiske	1 37.40				
25	Donnersmarck-Hütte	289,00	61/9	Sudd. Eisenbahnges.	118.00				
50	Dür kopp, Bielef. M	197,50	20	Verein. Glanustoff-F.	00.00				
7	Dusch, Waff, u. Mun.	195,25	20	Varginer Papierfabr.	1.59.00				
	Daimler Motoren	285.50	15	Verein, Coin-Rottw	16:.00				
20 12	Doutsche Erdől-Ges Eiberfelder Farbent.	284.50	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	1.83.9				
		269,87	10	Westerregeln	213.00				
12	Eachweiler Bergw	311.00	15	Zelistoff Waldhoff	1.58.74				
30	Friedrichshütte	163.75			00.00				
10	Feiten & 'suiteaume	138.25	0.	HambAmerPaketf.	99.00				
10	Guamotoren Deutz.	245.00	0	Hansa-Dampfschiff.	218.75				
28	Geisweider Eisenw.	164.87	0	Norddeutscher Lloyd	1.00.00				
8	Gelsenkirch. Bergw		0	Schantung-Eisenb	126.00				
7	Griesheim Elektron .	192.75	1 4	Türk. Tabakregiet	514 00				
12	Höchster Farbwerke	189.25	0	Orani Miner	156 25				
12	Harpener Bergbau .	154.87	0	Otavi Minen	3 3 0 00				
25	Hindr. Auftermann .	153.50	10	Genusscheine	I WT DAME				
Banken und Geldmarkt.									

Berliner Devisenpreise vom 23. August unverändert.

* Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft A.-G. in Frankfort a. M. Die Gesellschaft foriert dietenigen Aktionira welche die durch Bekanntmachung vom 15. Juli 1918 einterufene letzte Einzehlung von 20 Proz. auf ihre Zwischescheine noch nicht geleistet haben, nochmals auf, diese Einzehlung von 20 Proz. zahlung vorzunehm

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Die Leipziger Messe. Anläßlich der bevorstehendes Leipziger Herbstmustermesse werden folgende Sonderzüger eingelogt: Vom 29. bis 31. August ein Son derschnelle zug Frankfurt a. M., ab Frankfurt 9.50 Uhr vorm., at Leipzig 6.22 Uhr abends; am 29. und 30. August ie ein Sonderzug von Köln ab 7.05 Uhr. an Leipzig 6.49 Uhr abenda, und von Düsseldorf ab 7.08 Uhr morgens, an Leipzig 6.06 Uhr abends. Der um 6.33 Uhr vormittags in Kassel algehende Schnellzug fährt am 29., 30. und 31. August Kurswagen Kassel-Leipzig, die ab Corbetha als Sonderzug bis Leipzig durchgeführt werden.

Spiegelglaspreise. Das Deutsche Spiegelglas-Syndikat teilt mit, daß der Teuerungszuschlag für sämtliche von ihn vertriebenen Erzeugnisse auf 75 Proz. erhöht worden ist.

Die Erzeugung von Verbrauchszucker in Deutschland

Die Erzeugung von Verbrauchszucker in Deutschlast belief sich, nach amtlichen Berechnungen, in den erste zehr Monaten des zu Ende gehenden Betriebsiahres, närlich vom Sentember 1918 bis Juni 1919, auf nicht gam 1914 Millionen Zeutner gegen reichlich 2234 Milliones Zentner in den entsprechenden zehn Monaten des Betriebsiahres 1917/18.

* Dividendenverschläge. Hochseefischerei Bremerhavel.

A.G. in Bremerhaven: Für 1918/19 10 Proz. (für jedes der
teiden Vorjahre 12 Proz., vor drei Jahren 10 Proz., vor vier
() — Vogtländische Soitzenweberei, A.-G., Plauen: Für
1918/19 18 Proz. (gegen 20 Proz. im Vorjahr, 12 Proz., vor
zwei Jahren. 8 Proz. vor drei, vordem stels 0), außerden
ein Bonus von 12 Proz. (gegen bisher 9).

Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

24. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck auf of u. Normal- schwere druck auf dem Meeres- red. spiegel Thermometer, Celsius Dunntspannung, mm Relat, Feuchtigk., Proz. Windrichtung	751.6 761.7 15.8 11.2 84 W 1	751.8 761.6 13.8 9.8 84 N 2	782.1 782.2 12.8 10.0 -91 N 1	761.7 T81.8 13.6 10.8 86.3
Höchste Temperatur (Ce 8.27 Uhr abends 18.5		Niedrigste Temperatus 9.27 Uhr abends 12.1		

Wasserstand des Rheins

Riebrich Pegel: 1.56 m gegon 1.52 am gestrigen Vormittag-Caub • 1.56 •

Die Abend-Unsgabe umfaßt 4 Seiten,

Dauptidriftlener: M. Degerhorit.

Bereniwortlich für Leitartitel: A. hegerborkt; für politifice Rahrichten I. Gunther; für ben Unterhaltungsteil: B. a. Nauendorf; für bis lotalen und provingtellen Tell und Berchtsladt I. B.: J. Gunthet für ben handelsteil: A. B.: J. Gunthet; für die Ungegen und Reflused.
Drud u. Berlag ber L. Scheilenberg ichen hofbuchbruderei in Biesbaden.

Speeditunbe ber Schriftleitung 11 bis 1 Ube.

Bei der Bekämpfung der Tuberkulose, sowie bei Rheumatismus, Gicht, Ischlas, Kinder-, Frauen- und Hautkrankheiten leisten

Kreuznacher Mutterlaugenbäder

hervorragende Dienste. Stadtische Salinen-Verwaltung, Bad Kreuznach.

3. Wirth G. m. b. N., Mineralwassergroßhandlung 22.

Mabastergips für Sabnärate wieder ein-petroffen Rettelbeditz, 26. 1 St. Telephon 8458. Schwarzes Boilefleib u. weiß. Leinen-Manbelk.

gu berkeufen Riedesheimer Stocke II. I r., 9—1 Mbr. Linsleum-Teppich, 2×3 m, au bf. bei Beter. Bermannstr. 17, B. u. 8.

beidengef. Portiere 8,50 L. 1,50 br., f. 200 BR. au bertrasien. Bei. 9—11, 2 bis 314 Ubr. Rapellen-itrasie 12, 2 r., Buller.

Dol. Schlaf- u. Wohnz. fowie alle Arten Möbel, gut erhalten, bill. ju verlaufen Ablerftraße 3. R. Graubner.

Rompl. Bett m. g. Nokh. Matr., Daun. Dedbett b II. abs. A. Ochs, Bismardving 7, Orb. 1 c. 3 vollständ. Betten von 90 Mt. an, Sofa 80 Mt., 5 egale Stühle, 2tür. Rleiber-iche., 3 Boliterst. bill. zu vert. Beilftein, Dermannftr. 17,2. Rubb. Spienelicht., Bufett. Kom. Erumeau. Waichf., Nachtschr., Chaifel., Gota, ind. Bert., Spien., Belten, Kuchenschr, mehr Lüster b. Kricker, Abolfitrafie 1, 1,

Setretäre

Bertifos, aute Betten eing. Despetten u. Roßbaarm., 5 Stud Meiberschränfe, Rückenmöbel, 12 Stüble zu berf. Ketiner, Sochinisen-irrohe 15. Laben.

Rollpult

(3nlinderbilro) drante nugb.-pol., 1 Bufett, Schreib- n. and. Rommoben, 2 Chaifelongues, 4 Sofas, 5 Robifiche, verich, Tilche u. Stuble, einzelne Betten, Bilber, Spiegel uhw., alles put erhalt. Rarl Graubner, Ablerft afie 3.

Ein Eich. Stehpult, vie eine Schreibingichine vert, Kon'or Wengel, gebrichitrake 40. Leber-Koifer, Länge 85, debe 50, m. 2 Ginl. 180 KR. Bef. v. 9—11 libr. Buller, kavellenfragie 12, 2 r.

Rüchenherde foiort zu bert. Meffer, Bellmunbitrafe 88, B. I.

Gasherde dellingen berkaufen Meffer, dellmunditrake 59, B. Band. Fahrrad

mit vierfacher Usberfeb., guter Bereif., wenig gebr., für 475 Warf zu verf. Rart Kreibel, 36 Webergoffe 96.

Baddelboot

Seceltuch) mit n. Babbel it 200 Rt. au bert, Off. D. 496 Zaabl.-Berlag.

Rimmerturen, 1 eif. Türe 2 groke Penfter mit Rolladen, 50 Mtr. Bauholg 16×16, Trep-ben- u. Sodelfteine. groker Kochlenel. Rab. Biebricher Strake 5.

i.

譚

polunderbeeren Araustohl pflanzen Shreeb, Diridar, 82, 2 Debrauchtes Bauholz Medalf) billig du berk. dahnhofitraße 22, Schiller-kat. Tor, Schäfer. Ein gut erhalt. Piano ucht genen bar mit ob

su taufen gesucht.

Perlenichmud

Salstette (auch avöß, vieft) ous vornehmem aufe von Dame zu fauf, such. Distretion augenert. Offerten unter 494 on ven Tagbi-erlog erbeten.

Leppiche

Wagman

PIANO

oder Flügel gesucht gegen bar von Privat. M. Werbelow

Mantolinen, Gitarren. Bioline, Bither u. fonftige Mufifinfir, f. Berein aef. Ceibel, Sabnitrabe 34.

Untite

Möbel, Porzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline bilber-Gegenstände und Jumelen zu hoben Breifen gu laufen gefucht Luftig.

Raufe au hob. Br.: Bertito, Rom., 2t. Schrant n. Bibbel aller Art, nur v. Briv. Beter, bermann-frabe 17, B. n. 3. Stod. Al. Rallenigrant

au f. gef. Eb. Ord Marz Mauritinettr, 1. 3. 806 Fahrrad-Mäntel und -Chlaude gegen bobe Begabl, g. I. gel. 2. Bern-hardt, Delenenstraße 14, 3. Start Sanbleiterwagen, gut erh. fof, zu tour, gef. Oroniemitrose 55, 1 St.

O Raufe stets O Derbe fawie Gasherbe, w. auch rere raturbeburft. Mbelf Deffer, Ochmurbftiofe 53, B. L.

5/20 Bierglaser pu laufer gefucht Dot beimer Strose 22,

2 Walchtellel

auch arbraudit. au faufen gefudit. Dff. u. B. 469 Tanbl. Berl.

Rorbflaschen nhalt 5 Liter, su lausen efucht bei D. Bund u. b. Knapp. Dobbeimer troke 62, Wiesbaden.

Wein, Gett, Bordeaux

fowte alle gangb. Alaiden.
Korten. Weintlift. Strobbulien. Aavier. Lumben.
Meialle u. beral. fauste
itets an boben Breisen.
Bellribitr. 21. Tel. 8930.
Boliches 19659.
Wiltbeetsenker,
eine arök. Cantie, eiserne,
aut erbaiten, an fausten
aefucht. Offerten u. U. 495
an ben Zonbl. Berlag.
Kriegsanl. u. Supothes m. Aricasaul. u. Supothet m Rachl. su toufen gef. Off g. 109 an Tagel.-Sweit Tünder, n. Antreider. rbeiten werben erieffaffia nier b Auster Berechnung usgeführt bei Seinrich, ermannitraße 19, 1 L.

Elegante Buy. und Bela-trbeiten werben angefert. Schwalbocher Str. 59, 1. Muber im Berfteig. Lotal Helenenstr. 25

bes Auftionators und Taxatore Otto Rannen-bera, befindet fich eine An-nahmeftelle für Auftraat Balramftrabe 4.

Haufterer! Reifebamen! Behnenber Berbienft burch Berfaut eritflaffiner Unfictefarter Bu Engwehreifen. 3 bis 6

Arau Alb. Graefe. Ravellenftrafie I. Krifferen — haarwafden. Daararbeiten — Raacivil Wer hypnotiliert? Goffe Abreffen u. ER. 495 en den Tagbl.-Berlon

—3.3im.Bohnung im Innern ber Stabt an nur rub. Familie gu berm. Offert. u. J. 497 Egbl.-8.

Anachende Direftrice für Zaillen u Röde fitte ein fleines Atelier gesucht. Eff u T. 496 Zoobl.-B. Erfte Taillens und

Buarbeiterinnen Tebus Am Mömerter 5 Tichtige Büglerin gelucht Schmidt, Raberftraße 24. Rindergärtnerin

1. Staffe
in der Frasenpflege bewondert, zu einem vierjahr. Anaden für dauernd
imd sofort gefacht, Gehalt
30 dis 100 UK. Austunft
Bention Weber, Wastunft
Bention Weber, Wanger
Straße 8.

Rum 1. oder 15. Sept.
wied in ein feines daus,
alt. Then 2 Verionen e.

Juderlässige Chike

oder best. Alleinmädden gefucht das aut tock. E. Behandl u. Bervflegung Little guberhold. Rab Schierfteiner Straße 3. 2

Befucht für fofort eine feinburgert. Röchin. Saus Ade. Sonnenberger Strafte 50.

Mädden gesucht. Bum Anfer, Beleuenftr. 7. Allein mädchen ober einfache Stüte aum 1. Gept. ober fpater gef. Rheinftrake BR. Bart.

gefucht, Babhane Golbenes Brens, Spiegelagfie 6. 3immermädden

Babhans Giolbenes Areus. Spienelagfie 6. Große ichw. Gatintaiche nh. Belaweste, versoren, egen Belohnung absug, kalfmühlstraße 49.

mit Inhalt Sonntagabend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karstr. 38, 2 r. (Rame auf bem Bag.)

Lehrling verl am Sams-ton mitton i. d. Jimmer-mannitr. S Dl. Absen. a. Bel. ber Sieben, Baderei, Zimmermannitroße.

mit ca. 60 Mt. Anh, ber-lecen, Launusitz., Kochbr. Gegen aute Belohn. abs. Nerolitake 35. 2.

Plaid (farriertes Wolltuch)

ben Giden beim gen aus ber gruner

Rehpinscher-hündin

Cherfürft, Chauffechaus Dobermann

Rückgratverkrümmungen hoher Schulter, schiefer Hufte etc. wurd nachweislich, selbst in älteren und schweren Fällen, mit meinem

"Spezial-Redressions-Apparat*

vorzügi. Erfolge, erz. Anwend, o. Berufsstörung. Regelm. Regulier. kostenl. Beste Empfehlungen.

W. Stelgers, früher Köln a. Rh. Zur Zeit: Wiesbaden; Rheinstr. Hotel Vogel. Zu sprechen: Dienstag, den 26. August von 9-12 und 3-6 Uhr. F111

Spangen (Zelluloid) repariert

Friseur Dette Michelsberg 6.

Neu-Wäscherei M. Rirften Scharnhorftftrafe 7 Teleph. 4074.

Wellrigftr. 18 (Laben) Speg. - Beichaft f. feine Berren- u. Damenwaiche, Aleiber, Blufen ufm. Garbinenfpannerei,

Kranten fahrstühle Bertouf u. Wiete.

2. hehner, Bebergaffe 3. In Antettwache, Schiofe-

Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke · Trauer-Bute ·

Trauer-Schleier Trauer - Stoffe von ber einfachften bis gur eleganteften Musinhrung.

Blumenthal



Stahlipäne

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Jungen

zeigen hocherfreut an

Ernst Bensinger und Grau Marga eeb. Poulet z. Zt. Rotes Kreuz.

Wiesbaden, den 25. 8. 19,

Todes-Anzeige.

Heute mittag verschied sanft nach jahre-langem, mit bewundernswerter Geduld er-tragenem Leiden meine innigstgeliebte, treusorgende Gattin, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

im fast vollendeten 43. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen: Dr. Hans Wicke.

Wiesbaden, Marktpl. 5, I, 24. August 1919. Die Einascherung findet Mittwoch, den

27. August 1919, vorm. 11 Uhr, im Krema-torium auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man Ab-stand nehmen zu wollen. , 1133

Bermandten, Freunden und Befannten hierburch die traurige Rachricht, bag am Sams-tag, um 111/4 Uhr, unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau Lina Löffler, geb. Pfaff

im Alter bon 78 Jahren fanft bem Berrn entfclafen ift.

Die trauernden hinterbliebenen.

Biebbaben, ben 22. Auguft 1919. Behrftt. 2.

Die Beerdigung finbet Dienstag um 10 %. Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofs nach bem Rorbfriebhof ftatt.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unfere liebe Tochter, Schweiter, Schwägerin und Richte

Emma Hoffmann nach langen, mit Gebulb ertragenen Beiben im blubenben Alter von 18 Jahren gu fich

in die Swigfeit abgurufen. In tiefer Trauer:

Familie Johann Soffmann Ferdinand Bremer, Beigenfelb a. G. Sopfie Bremer, geb. hoffmann Georg Rreiner.

Miesbaden, ben 22. Auguft 1919. Dogbeimer Str. 146.

Die Beerbigung findet am Dienstag, den 26. d. M. nachmittags 31/4 Uhr, von der Leichen-halle des Sübfriedhofs aus fatt.

Seute bormitton entschlief fanft noch dimeuem, mit großer Weduld ertragenem Beiben mein innigftpeliebter Gatte, unfer miter Bruber, Schwager und Ontel

im 65. Bebensjehr.

Johannette Fen geb. Bolgel.

Wiesbaben, ben 23. August 1919. Schlichterftr, 12.

Die Beerdigum findet Dienstog, den 26. August, nochmittags 8% Uhr, auf dem Gübfriedhaf statt.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen am 24. Auguft, morgens 1 Uhr, unferen innigfi-geliebten, teuren Sohn und Bruder

Seini Schaaf

nach langem, schwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben, im Alter von 9½, Jahren, an sich in die Ewigkeit abzurusen. Er folgte seiner Mutter und Schwester nach 2 Jahren in die Ewigkeit. In tieser Trauer:

Familie Karl Chaaf, Kirchgasse 17, 3. Die Beerdigung sindet Mittroch, den 27. August, 3½ Uhr, von der Daile des Südsfriedhoses aus satt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren innigstgeliebten. herzensguten Sohn und Bruder

nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im blühenden Alter von 16 Jahren, vorbereitet durch den Empfang der heil. Sakramente, in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Blessing und Frau geb. Schultheis Margarete Blessing.

Wiesbaden, Emser Str. 50, den 25. August 1919.

Das feierliche Seelenamt findet in der Maria-Hilfkirche am Dienstag, den 26. August, 710 Uhr, die Beisetzung in aller Stille auf dem Nordfriedhof statt.

Bekanntmachung.

Diensteg, ben 26. August 1919, porm. 10 Uhr. berfteigere ich am Gitterbahnhof Beft

Waggon Heu

wegen berweigerter Unnahme öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung.

Berfteigerung bestimmt.

Wiesbaben, ben 25. August 1919.

Cifert, Gerichtsvollgieher, Raif.-Friedr.-Ring 10.

Mobiliar-Versteigerung.

Begen Beggugs verfteigere ich gufolge Muftrags am Donnerstag, ben 28. Aug., vorm. 91/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaate

23 Schwalbacher Strafe 23 folgende gebrauchte, gute Mobiliargegenftande, als :

elg. Sofaumbau m. Spiegel u. Seitenschränken, Mahagoni mit Bronzebeichtägen, Empire, Ruhbaum-Politer-Garnitur mit Tuchbezug best aus: Sofa, 2 Sessel u. 2 Stühlen, Ruhb. Herren. Dipl. Schreibtisch, Ruhb. Atten. der Rotenschrant mit Bolljalousie, Ruhbaum-Bildericht, Ruhb. Gewehrichrant, Geweihsessel, die Jagd. n. Fildereigerätichaften, Betilo, Salonichrant und dazu pass. Geweihsessel, die Anglo. Anglicherichten, Betilo, Galonichrant und dazu pass. Golonichrant. Dischen, Rotenschränken, Kusbaum-Reiderchrant. Beinen Aleiderchrant, Bachtoiletten, Rachtische, Ruhbaum-Reiderchrant. Beiner Kleiderstander, handtuchhalter, Staffeleien, Bustenschlichen, Etageren, 2 Eichen-Iruhenbänte, Pancelbreiter, Bandschränken, Goso, Ripp., Servierund Binmentische, 6 Ruhb. Stühle mit Beder, Rote und Bolkerstable, Biener Schatellessel, Balton, Bolker und Riappiessel, Pedbigropriessel, Bands und Toilettenspiegel, große Anzahl sehr gute Delgemälde, darunter A. von Schönberger, Reder Broili etc., Stahlstich u. and. Bilder, gute Brüsseler u. a. Teppiche, Läufer, Bortogen, echte Reitme, gr. jap. Bronze-Base, elg. Sofaumbau m. Spiegel u. Geitenfdranten, Botlogen, echte Relims, gr. jap. Bronze-Baje, japan. Laterne, Betlenvorhang, Gilberlachen, als: Bestede, Chateleine, Lorgnette, Reise-Recassaire in Lederetui eit., gold. Borsted-nadel mit Diamanten, Ripp- und Anftell-gegenstände, Regulatore und andere Wandusten, 2 Benetianer holzgeschnitzte Ciatuen mit Postamenten, Adler-Herren-Jahrrad m. Bereifung. Adler-Damen-Bahrrad m. Bereifung. Adler-Damen-Bahrrad m. Bereifung. reijung, Adler-Damen Fahrrad m. Bereif., perftelibares Kinder-Schreibpult, Opernglas, sehr gutes fl. Dorfelder Tisch-Billard mit Eisenbeinbällen, photographischer Apparat, Grammophon, Ruilvert, Tennischläger m. Bäll., Grein- Kätere u. Schmetterlings-Sammlungen ein Mall. Stein- Käfer- u. Schmetterlingt-Sammlungen eil. Geblassette, Biechtassetten, elektr. Ariftallüster, Gas- und elektr. Lüster, Wohrpl.-Rosser, guter Meiselosser, Bibeto, Kleiderbüke, Abwasch- Signund Kinder-Badewannen, Gasbadeosen, eil. Dien, eis. Wäschemangel, Wrinamaschine, Waschübütte, eil. Flaschenichrant für 200 Flaschen, sehr guter Eisschrant, Küchenmöbel, Glas, Vorzellan, Küchengeschite, Einemachtopse, fast neues, großes, wasserdichtes, leinenes Zelttuch, 1 zweiräd. Sandwagen etc. handwagen etc.

freiwillig meiftbictend gegen Bargahlung. Die Gegenftanbe tounen am Mittwoch, ben 27. Ang., während ber Baroftund. v. 8-3 Uhr besichtigt werben.

Wilhelm Selfrich Anttionator u. becid. Lagator, Edwald. Etr. 23. Rel. 2941.

Rotweinversteigerung.

Bu bem am 2. September, nachmittags 4 Uhr, bier ftattfindenden Bertauf tommen außer ben ausgeschriebenen 14 Faß, noch weitere 1100 Liter 1918er in 3 Faß gum Ausgebot. F351

Runtel (Lahn), ben 22 August 1919. Fürftlich Wiedifche Rentei. Raffauijche Landesbant und Raffauifche Spartaife.

Lie Rabluma der seit Abril d. Is. fällig gewesenen Weiträge zur Rassausichen Brandversicherungs-Anstalt wird in Erinnerung gebracht, da in older Kürze mit der Beitreibung begonnen werden muß. F818 Wießbaden, den 18. August 1913.

Direktion der Rassausichen Landesbonk.

Fernruf 2030. Romme sofort!

gum Reparieren bon

Molladen u. Jaloufien. Rolladen - Spez. - Werfitätte Menger Mauritiusplat 3.

jedes Quantum aus erster Hand gibt ab durch
Rath, Wiesbaden,
Tel. 6486. Große Burgstraße 6. Tel. 6486.

Marmorindustrie u. Marmorwert Wiesbaden Theodor Grok

Zelephon 4755. Dogheimer Strafe 75.

Die erste Ladung mit italienischem weißem Marmor ist einweitoffen, weitere Sendungen find unterwoos. Waldtisch-Garnituren, Schalts. Deusförper-, Thefen-, Schaufenter-, Tisch-usw. Bleiten, können minnehr auch in weißem Baramor anwiertigt und prompt gesietert

Reparaturen, sowie Ersabteile famflicher Mormor-Gegenstände werden sach und fach-genut ausgeführt.

311dermangel macht ohne Buder eingemachtes Dift volltommen friich und haltbar.

"Sinmachpulver"

Chittenhof . Apothete, Langgaffe 11.

Was madit

Erstaufführung!

Zigomar

der König der Verbrecher.

Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Zigomar u. Protea.

Die Tante aus Kalkutta.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Von der Reise zurück.

Hülsebusch

Zahnarzt Luisenstr. 49. Tel. 3937.

Unfere

Geschäftsstelle

Eedanplah 3

ift gweds Aufnahme neuer

Mitglieber bis 31. Muguft

1919 (letterRunbigungs tog gur Ortefrantenta (e)

taglich bis 7 lifr abends

geoifnet.

Arantentalle.

Einzige berufeamtlich ge-

Botenfuhrwert

von Biesbaben nach Maing forvie nach Sochft-Grantfurt

Carl Ludwig.

Mittelfir, 8, n. b. Langgaffe. Zelephon 1710.

Kolynos-Zalynpaita

Solvolith-3ahnpaita

wieder eingetroffen.

Blums Flora-Drogerie,

Große Burgftraße 5.

Ronfurrenaloj. Ungebot!

deutider Schäferhund

Rube mit Stehohr. u. Cabel.

rute, treues mach Tier, hat fich im Rampf mit Einbrech. glang, bewährt als mannfeft.

1 Schoghunden (Ret-pinicher) II. niebl. Tierchen,

paff. Geich. 1 gahm. Buchs, auf eben erreg. Begleittier, auch Ge enetwürbigfeit für

Gaftwirte. Obige Tiere find

treff. n

mpote verichied. Masse und Jagobunde jum bill. Preise sofot zu verlauf. Gullichs Rassehunde-Zentrale u. Futtermittel - Agentur,

Biesbaden, Rheinftr.60.

la Referengen gu Dienften.

3wei

Rapot - Matragen

la Zaguarbbrell, 100×200

Großte

Gelegenheit!

Bertramftr. 25, Laben.

Möbellager Barenitrake

preismert au berfaufen

übernimmt

Fischhaus Johann Wolter 12 Ellenbogengasse 12

Fernspr. 453 :: Gegründet 1886 empfiehlt frisch vom Fang billigst:

Verschiedene Seefische!

Räucherfische, Fischmarinaden, Fischkonserven,

Die Beachtung meiner Schaufenster liegt im Interesse des kaufenden Publikums.

Geschäftsverlegung.

Begen bedeutender Bergrößerung meiner Umprefferei von Damen- und Rinderhüten mache ich bierburch befannt, bag ich mein Geschäft von Wellrigitrage 1 nach

Berta Spielmann, Modes.

Amerik. Marke Wan Eta. Nur für Wiederverkäufer.

Dittmann & Co., Wiesbaden Nikolasstraße 7. Telephon 6120.

Toilette=Geifen

frangoiliche und englische Sabri ate erfter Firmen. Brima Marfeiller Geifen, 72 % 300- u. 400-gr-Stude, in Driginaltiften von fi

Carl Kruse, Wiesbaden, 3ietenring 13. Telephon 3981.

Gummi-Mäntel

mit bester Gummirung, sind in großer Auswahl vorratig

jür Damen u. Herren

P. A. Stoss Nachf.

Telephon 227 u. 6527. Taunnsstraße 2.

Ists die Wäsche? Rehmen Sie Alff

Rernfeifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabrifant Louis Lavid, Inh. Eurt Alff, Geifenfabrit, Caarlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter

Abam Friedrich, Maing, Colmarftrage 6.



Effax-Schuhereme

(die Marke der Kenner)

Wer zählt die Jünger von Hans Sachs? Die Klugsten wichsen mit "Effax".

- Allein - Hersteller: Chemische Fabrik Effax, Bensheim (Hessen).

Senb's Beineinmacheffig

bereinigt in sich die Kein-beit des Beineisigs u. die erbaltende Eigenschaft des Einmachelligs. Rum Ein-machen das Beite. Echt au haben nur in der Bifteria-Drogerie Seub, Iheinstraße 101.

Zigaretten

bela, in äanpt. Aufm., A. Banter., v. Mille 220 Mi Meurer, Ablerftraße 16.

Pr. Marmelade

in Rifteben u. ausgewogen. Seb. Bath, Berrngarten-ftrage ?. Telephon 4717.

fraftigt bie Harrwurzeln, verhindert den Haar-ousfall und Schuppenbildung und schützt das Ousfall und Schuppenbildung und schützt das

haar bor Erfrantung Alleinverlauf: Schugenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Leitung : Guftav Jacobn.

Samstag, ben 30. August 1919, abends 814 Uhr, freitigal ber Turngefellichaft, Samatbacher Str. 8

Heiterer Abend.

Maz Paas Thila Sulius. Grnfthaft Dans-Bochffel Dummel Bacoby Bollftanbig neues Brogramm.

Die Eintrittstarten au Wel. 250, Mt. 1.50, Mt. 1.10, Mf. —.75, find Denstag, ben 26. August 1919, von untfags von 9—12 Uhr, an der Anje der Turngesellschaft au haben, sowie in den besannten Borbeckaufstiellen. Sämtliche Pläte find numeriert.

IV. Kursus.

Die Anmeldungen haben am Mittwoch, den 27., Donnerstag, den 28., Freitag, den 29. August, abends 8-81/2, Uhr, in der Städt. Oberrealschule (Zietenring) zu erfolgen.

Gleichzeitig Auskunftertellung. Tellnehmer: Manner und Frauen über 14 Jahre; ausgeschlossen sind Schüler hiesiger Lehranstalten. Wiesbaden, Ende August 1919.

Der Vorstand.

Die

Di

bie n

Der fr

einen aipiel theor ten f

gefich Denn

por d und (bies Betro

als for a find of the fit

qui r eifrig Biiche

Men ruffis Forid gaglio lijder

tennu Bef. !

aig un Erdar in De dene

mury

einem

Indir

und (berbri nicht "Beit

ernibi

Prepi

eine idiled

feitbe

ben 9 1917

berau bie in bei Erobe Berfu su ho fittlich

eren

Direktion: Opernsånger Ernst Heinz RAVEN. WIESBADEN Wilhelmstr. 58,

Stimmbildung, Opern- und Konzert-Gesang.

Zweck und Ziel des Studiums :

1. Die Schaffung von Stimmaterial und die Erziehung menschlicher Stimme zu höchster Leistungsfahlgkeit und Schönheit.

Ausbildung im deamatischen, Koloratur- und Lied-

gesang bis zur kunstlerischen Reife.
Die Wiederherstellung übermudeter und geschäd gter Stimmen, namentlich solcher, die durch schlechte Atmung, falsche Methoden, sowie durch die Anstrengungen im Berufe gelitten haben. Herverragende Erfolge bel berufstätigen Bühnen-

künstlern.) Anmeldungen von 12-1 Uhr in der Sprechstunde des Direktors. Prospekte durch das Sekretariat. des Direktors.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Wilhelmstraße 16. = Fernruf 749. Inhaber: Professor W. Fahr.

Beginn des Unterrichts Montag, den 1. September 1919.

Anmeldungen jederzeit. Neue Kurse in allen Fachern,

1132 Prospekte kostenlos.

Gesang-Unterricht

Frau Tilly Jansen - de Garmo Opern- und Konzertsängerin, Röderstraße 28, 1. Anmeidungen von 4-5 Uhr.

Mäuse- und Rattengift

frisch eingetroffen. Schloßdrogerie Siebert, Marktstrasse 9. Brillanten und Perlen,

Sitberfachen, Beftede, Potale, Leuchter, Cervice, gold. Uhren und Retten, Pfandicheine tauft gu hoben Breifen

U. Geighals, Webergaffe 14. Tel. 4139.

Rino Autogarage Café=Restaurant

ie entsbrechendem packweisbarem Reingewinn im uftraue au faufen gesucht. Schriftliche Offerten mit keritem Kaufpreis nehft erfordentlichen Unterlagen an ven u. Schottenfels, Rassauer Dof, Wiesbaden.

Unfauf von Möbeln-aller Urt Wilhelm Vogler, Blücherstr. 48. Amei nuko. vol. Marichelbeiten, sowie micht. Betten aller Ari. grobe Auswah' in Mattaben u. Rederbetten, Kisen, i. u. 2für. Mie dersche. Buicklom., Vachtt sie. Stühle, Tische Diman, Vertiss, Bettüberbeden alled sieht bill. u. gut. Bettenmit. 25. Lehen.

Ladenlofal

geraumig, nur beste Lage, möglichft Bilhelmft., für erftlaffines Spegialgeichaft folort ober ipater gu mieten gesucht. Offerten unter P. 487 an b. Tagbi.-Berlag erbeten.

Wehrere Schachtmeister und Borarbeiter

für größere Erbarbeiten gefucht von

Phil. Oft & Co., hoch u. Tiesban Mainger Strafe 65.